



Der Sieger des Spohr-Wettbewerbs 2013, David Castro-Balbi (Kategorie III) | Foto: Maik Schuck

AUSLOSUNG ZUM AUFTAKT: ANREISE UND ERSTE WERTUNGSRUNDE DES 8. INTERNATIONALEN LOUIS SPOHR WETTBEWERBS FÜR JUNGE GEIGER

Jetzt gilt es: Insgesamt 107 Geigerinnen und Geiger aus insgesamt 24 Ländern wurden zum 8. Internationalen LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge Geiger an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar eingeladen. Bei der **Anreise am morgigen Freitag, 28. Oktober 2016** wird sich herausstellen, wie viele von ihnen tatsächlich die Herausforderung des intensiven und langen Geigenwettbewerbs anzunehmen bereit sind. Am Freitag, 28.10. um 17:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus der Weimarer Musikhochschule findet die Begrüßung der angereisten Teilnehmer und die Auslosung ihrer Startreihenfolge statt.

Weltweit hatten sich insgesamt 189 Violinen-Virtuosen für den Spohr-Wettbewerb beworben. Aus dieser großen Zahl wählte die Jury 107 für die Teilnahme am Wettbewerb **vom 28. Oktober bis 8. November 2016 in Weimar** aus. Sie kommen aus Ländern wie China, Japan, Südkorea, den USA und aus ganz Europa. In drei Alterskategorien - bis 14 Jahre, bis 17 Jahre und bis 20 Jahre - treten sie in einen spannenden Leistungsvergleich. Alle Wertungsrunden sind bei freiem Eintritt öffentlich: **Die erste Runde beginnt am Samstag, 29. Oktober um 10:00 Uhr im Festsaal Fürstenhaus und im Saal Am Palais** in Weimar.

Verlangt werden je nach Alter unter anderem Telemann-Phantasien, Bach-Partiten, Mozart-Sonaten, Paganini-Capricen, eine Spohr-Barcarole sowie auch einzelne Sätze aus verschiedenen Violinkonzerten.

Wie schon beim letzten Wettbewerb 2013 spielen die Teilnehmer der Kategorien II und III in der finalen dritten Runde die Violinkonzerte von Max Bruch und Felix Mendelssohn Bartholdy mit dem Orchester der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar unter der Leitung von Prof. Nicolás Pasquet.

Zu gewinnen gibt es **Preise und Sonderpreise im Gesamtwert von mehr als 17.000 Euro** sowie Anschlusskonzerte. Über die Preisvergabe entscheidet eine zehnköpfige, internationale Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Friedemann Eichhorn. Beim **Preisträgerkonzert am 8. November in der Weimarahalle** spielen die preisgekrönten Teilnehmerinnen und Teilnehmer solistisch mit der Staatskapelle Weimar unter der Leitung von Marco Comin.

Seit seiner Gründung in den 1990er Jahren hat sich der **Spohr-Wettbewerb** zu einer der international renommiertesten Adressen für den Streicher-Nachwuchs entwickelt. Der Wettbewerb ist ein wichtiges Sprungbrett, dessen ehemalige Preisträger im Nachklang auch beim ARD-Musikwettbewerb, beim „Leopold Mozart“- oder beim Tschairowsky-Wettbewerb erfolgreich antraten. Viele von ihnen bekleiden heute zudem wichtige Orchesterpositionen z. B. als Konzertmeister der Staatskapelle Dresden, der Deutschen Oper am Rhein, des Tonhalle-Orchesters Zürich oder des Philharmonia Orchestra London.

[zurück zur Übersicht](#)
